

## B E S C H L U S S

aus der 20. Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach  
am Donnerstag, 02.02.2023

### Öffentlicher Sitzungsteil

<b>12.</b>	<b>SPD - Fraktionsantrag: Vereinshaus Erbach</b>	<b>FA-11/2022</b>
------------	--	-------------------

Fraktionsvorsitzender Schwinn (SPD) stellt den Fraktionsantrag vor.  
Er verweist auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aus dem Jahre 1992.

Ausschussvorsitzender Gänssle (ÜWG) berichtet über die mehrheitliche Ablehnung des SPD-Fraktionsantrags im Haupt – und Finanzausschuss.

Ausschussvorsitzender Pilger (SPD) berichtet aus der Beratung im Ausschuss für Soziales, Familien und Sport. Hier wurde der Beschluss ebenfalls bei 3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen abgelehnt.

Stadtverordnete Myska (ÜWG) weist darauf hin, dass die Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses in Lauerbach unter den Vereinen zeitlich organisiert und aufgeteilt werden.

Bürgermeister Dr. Traub erläutert den Bedarf der Stadtverwaltung an Büroräumen.  
Das Standesamt der Städte Erbach und Michelstadt soll im Vereinshaus seine Büroräume beziehen.  
Ein Treffen mit den betroffenen Vereinen hat bereits stattgefunden.  
Der CV-ULK Erbach begrüßt den alternativen Standort im Dorfgemeinschaftshaus Lauerbach.  
Es wird kein weiterer Verein aus dem Vereinshaus weichen müssen.

Auf Nachfragen der Fraktionsvorsitzenden Weyrauch (B90 / Grüne) informiert Bürgermeister Dr. Traub, dass man das Alte Rathaus am Marktplatz nicht nutzen kann, da das Standesamt barrierefrei erreichbar sein muss.  
Die Abteilung Stadtleben soll im Alten Rathaus die ehemaligen Büroräume der OREG im 1.OG beziehen.

Fraktionsvorsitzender Gänssle (ÜWG) weist darauf hin, dass nicht auszuschließen ist, dass das Vereinshaus nach geraumer Zeit seinem bisherigen Nutzen zurückgeführt wird.

Stadtverordnetenvorsteher Duarte (SPD) übergibt an die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Weyrauch (B90 / Grüne) seinen Vorsitz der Stadtverordnetenversammlung  
Stadtverordnetenvorsteher Duarte erläutert seine ablehnende Haltung gegenüber dem Antrag des Bürgermeisters. Er moniert u.a., dass ihm die Visionen der Stadt fehlen, wie man zukünftig mit dem Mangel an Büroräumen umgehen wird. Die interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Michelstadt sollte vorangetrieben werden.  
Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Weyrauch übergibt den Vorsitz an Herrn Stadtverordnetenvorsteher Duarte.

Fraktionsvorsitzende Weyrauch plädiert für eine Besprechung der Thematik in der kommunalen Arbeitsgruppe Erbach-Michelstadt. Synergieeffekte sollen hergestellt werden.

Bürgermeister Dr. Traub erklärt, dass die Raumnot akut ist. Diese Not gilt es zu lösen.

Fraktionsvorsitzender Wagner (Fraktion für Stadtentwicklung) stellt zwei Anträge zur Geschäftsordnung.

- 1) Die Sitzung soll zur fraktionsinternen Absprache unterbrochen werden.
- 2) Nach der Sitzungsunterbrechung soll umgehend zur Abstimmung übergegangen werden.

Über den 1. Antrag wird abgestimmt. Der Antrag wird abgelehnt. Somit ist eine Abstimmung über den zweiten Antrag hinfällig.

Anschließend lässt Stadtverordnetenvorsteher Duarte über den SPD-Fraktionsantrag abstimmen.

**Abstimmung:**

**11 Ja-Stimme(n), 12 Gegenstimme(n), 0 Stimmhaltung(en)**